Eine kleine Erfolgsgeschichte - Dallingerpark, Linz

© Alois Kugler

Nach einem Appell des Naturschutzbund an die Stadt Linz, die alten Bäume im Dallingerpark im Süden von Linz möglichst weitgehende zu erhalten, darf nun ein Großteil der Baumriesen stehen bleiben.

Der Dallingerpark ist einer der letzten Reste der ursprünglichen Traunauen im Linzer Stadtgebiet. Er wurde seinerzeit extra als Öko-Naturpark eingerichtet. Zahlreiche alte Bäume sind in dem knapp 12.000 Quadratmeter Gebiet, welches als Naherholungsgebiet genutzt wird, zu finden. Rund 40 Bäume sollten aus Sicherheitsbedenken gefällt werden.

Aufgrund des Appells des Naturschutzbundes wurde vom Magistrat Linz eine externe Sicherheits-Überprüfung mittels Zugversuche in Auftrag gegeben.

Das Ergebnis zeigte, dass der seltene Schwarzerlen-Bestand nicht gefährdet ist und dass nun die imposanten Exemplare des ehemaligen Auwaldes erhalten werden können. Es müssen lediglich zwei Bäume mangels Standsicherheit und zudem Eschen aufgrund des bekannten Eschensterbens entnommen werden. Da ausreichend Naturverjüngung vorhanden ist, wird sich der Naturpark in kurzer Zeit wieder erholen. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Fläche für die Öffentlichkeit wieder frei zugänglich.

Vielen herzlichen Dank an die Stadt Linz!